

# 11. Gemeinderatssitzung

**Auszug aus der Niederschrift über die 11. Gemeinderatssitzung am 23. November 2017 um 19.30 Uhr im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses**

## TAGESORDNUNG

### **öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
3. Aktualisierung der Globalberechnung und Gebührenbedarfsrechnung 2011 für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Tegernheim
4. Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops zum Neubau Rathaus Tegernheim
5. Verkehrssituation Hochstraße - Einbahnstraße
6. Bauantrag über den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Dürerweg, Fl.Nr. 740/1
7. Bekanntgabe der Angebote für die Lieferung und Montage einer Lüftungsanlage für den Schießstand KK/GK
8. Bekanntgabe der Angebote zur Wettbewerbsbetreuung „Neues Rathaus“
9. Erlass der Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Tegernheim
- 9a. Informelle Voranfrage zum Neubau eines Doppelhauses für die Nutzung als Muster- und Wohnhaus, Von- Heyden-Straße, Fl.Nr. 793/1
10. Informationen und Anfragen

### **Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 09.11.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat vergibt die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Elektrotechnik Fürbacher aus Beratzhausen.
- Der Gemeinderat genehmigt die Ausschreibung eines Sachbearbeiters Bauamt (gehobener Dienst) und zusätzlich eine Halbtagskraft zur Unterstützung im Bauamt und für Liegenschaften.
- Der Gemeinderat lehnt den Verkauf eines Grundstückes an der Weinbergstraße ab.

### **Aktualisierung der Globalberechnung und Gebührenbedarfsrechnung 2011 für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Tegernheim**

Das Büro Bieramperl & Mühlbauer wurde mit der Aktualisierung der Globalberechnung aus dem Jahr 2011 beauftragt. Herr Stefan Bieramperl und Frau Birgit Mühlbauer stellten dem Gemeinderat die Aktualisierung vor und beantworteten entsprechende Fragen.

## **Vorstellung der Ergebnisse der Workshops „Neues Rathaus“**

Nach der Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes wurden Workshops mit Bürgerbeteiligung durchgeführt, die die Wünsche der Bürger/innen und des Gemeinderats herausarbeiteten.

Frau Hötzel und Herr Oberpriller vom Architekturbüro Oberpriller, welche die Workshops moderierten stellten die Ergebnisse vor und beantworteten Fragen des Gemeinderats.

## **Verkehrssituation Hochstraße - Einbahnstraße**

In der Gemeinderatssitzung vom 03.08.2017 wurde das Anliegerschreiben zur „Verkehrssituation Hochstraße“ behandelt. Die Anlieger forderten das Teilstück zwischen der Thomastraße und Von-Heyden-Straße für einen begrenzten Zeitraum (1 Jahr) als Einbahnstraße auszuweisen. Vor und während der „Testphase“ sollen Verkehrszählungen an der Hochstraße, sowie den Straßen im Umgriff durchgeführt werden, damit das Verhalten der Verkehrsteilnehmer (Nutzung anderer Verkehrswege) festgestellt werden kann. Die angeforderte Stellungnahme des Planungsbüros GEO.VER.S.UM wurde in den Diskussionen mit berücksichtigt, auch der Vorschlag die Einbahnstraße zwischen Kreuzung Lutherstraße und Hochstraße zu legen.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt das Teilstück der Hochstraße zwischen der Thomastraße und Von-Heyden-Straße für einen begrenzten Zeitraum (1/2 Jahr) als Einbahnstraße, wie von den Anliegern vorgeschlagen, auszuweisen. Vor und während der „Testphase“ sind Verkehrszählungen durchzuführen.

Die Verkehrszählungen (vor Umstellung auf Einbahnstraße) und die Verkehrsbeobachtungen wurden Ende September/ Anfang Oktober durchgeführt, um die Ferienzeit zu umgehen. Am 25. Oktober 2017 wurde die Einbahnstraße dann „in Betrieb“ genommen.

Bereits Anfang September hat ein Transportbetrieb auf die schwierige Zufahrtssituation zu seinem Grundstück (Halle), die sich durch die geplante Einbahnstraße ergibt, aufmerksam gemacht. Auch Anlieger des Mittelweges machten im September auf mögliche Schwierigkeiten durch LKW-Verkehr im Teilstück (Mittelweg) Thomastraße-Hochstraße aufmerksam.

Nach Einführung der Einbahnstraße gab es an dem Teilstück mehrere gefährliche Situationen, die durch Unachtsamkeit und Unvernunft der Verkehrsteilnehmer hervorgerufen wurden. Teilweise wurde in die Einbahnstraße in die gesperrte Richtung eingefahren und rückwärts wieder raus, oder auch durchgefahren. Diese Verkehrsübertretungen haben sich nun schon reduziert, kommen aber täglich vor.

Die beiden Gewerbetreibenden Fa EUBECOS und Trifolium Finanzberatung GbR haben sich umgehend bei der Gemeinde gemeldet und auf ihre Situation durch die Einbahnstraße hingewiesen, sowie eine sofortige Aufhebung gefordert. Die Zufahrt von der „Von Heyden-Straße“ her sei für beide Firmen unabdingbar und existenzbedrohend.

Die evangelische Kirche hat uns mitgeteilt, dass die Besucher große Probleme mit der Zufahrt zur Kirche haben und fordern einen „Rückbau“.

Die Diskussionen zu diesem Thema „Einbahnstraße“ werden in der Bevölkerung sehr „scharf“ geführt.

Der LKW-Verkehr hat keine Möglichkeit mehr von der Von Heyden-Straße nach Tegernheim-Süd zu kommen. Die Baustellen leisten noch zusätzlich ihren Beitrag dazu. Diese Situation ist für den Schwerverkehr und die Anlieger des Mittelweges sehr bedenklich (Rangiermanöver sind äußerst riskant).

Die Anwohner der Lutherstraße äußern ebenfalls ihren Unmut über die neue Zufahrtssituation von Regensburg her.

Ein Schreiben von Christine Goß mit Unterschriftenliste ist eingegangen. Hier wird ebenfalls die Aufhebung der Einbahnstraße gefordert.

Die Verwaltung ist täglich mit neuen Einwänden und Beschwerden konfrontiert.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 : 1 Stimmen,

1. die Einbahnstraßenregelung in der Hochstraße ist unverzüglich aufzuheben.
2. Die Gemeindeverwaltung hat eine Gesamtkonzeption, die kurzfristige, mittelfristige und langfristige Konsequenzen zur Lösung der Verkehrsprobleme (Sicherheit und Verkehrsbelastung) vorsieht, bis spätestens Juni 2018 vorzulegen.
3. In einer erneuten Versammlung der Beteiligten sind die zu treffenden Maßnahmen, insbesondere ein erneuter Versuch durch eine Einbahnstraßenregelung zu diskutieren.

## **Bauantrag über den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Dürerweg, Fl.Nr. 740/1**

Der Bau- und Umweltausschuss hat in der Sitzung vom 22.06.2017 und in der Sitzung vom 20.07.2017 über den Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport und einer Doppelhaushälfte mit einer Einliegerwohnung im Dürerweg beraten und aufgrund der massiven Bebauung dieses Grundstücks, der Anordnung der Stellplätze (nicht über eine Einfahrt, sondern alle über den Bürgersteig anzufahren) und weil die Zuwegung zum Haus über den Bürgersteig erfolgt, das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Der Bauantrag wurde ans Landratsamt Regensburg weitergeleitet und im Verfahren vom Antragsteller zurückgenommen und nun verändert wieder eingereicht.

Es sollen nun ein Mehrfamilienhaus mit vier Wohneinheiten (davon zwei unter 50 qm) mit einer Tiefgarage zur Unterbringung der Stellplätze geplant.

Es sollen vier Wohneinheiten auf drei Stockwerken entstehen, wovon zwei Wohneinheiten unter 50 qm bleiben, somit sind sechs Stellplätze erforderlich. Die Stellplätze werden alle in der Tiefgarage untergebracht.

Die Festsetzungen des einfachen Bebauungsplans der hier Anwendung findet, können eingehalten werden.

Die Forderung der anderen Anordnung der Stellplätze wurde durch eine Tiefgarage gelöst.

Mit 18 : 0 Stimmen lehnt der Gemeinderat den Antrag über den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage im Dürerweg ab.

Die Stellplatzsituation in der Tiefgarage muss neu geplant werden. Nach Ansicht der Gemeinde Tegernheim sind die Stellplätze nicht anfahrbar und entsprechen nicht den gesetzlichen Vorgaben. Die Gemeinde weist auf die Forderung eines behindertengerechten Parkplatzes hin.

### **Bekanntgabe der Angebote für die Lieferung und Montage einer Lüftungsanlage für den Schießstand KK/GK**

Für die Sanierung der Mehrzweckhalle wurden die Gewerke „**Lieferung und Montage einer Lüftungsanlage für den Schießstand KK/GK**“ ausgeschrieben. Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung

### **Bekanntgabe der Angebote zur Wettbewerbsbetreuung „Neues Rathaus“**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14.09.2017 beschlossen einen Wettbewerb für die Planung des neuen Rathauses durchzuführen.

Zur Wettbewerbsbetreuung wurden fünf Architekturbüros, welche diese Leistungen anbieten zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

### **Erlass der Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Tegernheim**

In die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung werden die neu errechneten Beiträge und Gebühren eingearbeitet.

Mit 17 : 0 Stimmen beschließt der Gemeinderat den Erlass der Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Tegernheim wie Anlage 1.

Die Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Tegernheim ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

### **Informelle Voranfrage zum Neubau eines Doppelhauses für die Nutzung als Muster- und Wohnhaus , Von- Heyden-Straße, Fl.Nr. 793/1**

Der Antragsteller möchte auf einer Teilfläche der Flurnummer 793/1 ein Doppelhaus errichten. Eine Doppelhaushälfte soll als Musterhaus und die andere Hälfte als Wohnhaus genutzt werden.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „westlich der Thomastraße“, welcher in diesem Bereich ein eingeschränktes (nur hinsichtlich Lärmgrenzwerte) Gewerbegebiet festsetzt.

Ein Musterhaus dürfte im Gewerbegebiet allgemein zulässig sein. Wohnen ist im Gewerbegebiet mit Ausnahme von betriebsbedingtem Wohnen (Betriebsleiterwohnung) unzulässig.

Mit 18 : 0 Stimmen lehnt der Gemeinderat die informelle Voranfrage ab.